



Die neue Skatehalle „The Hub“ wurde jetzt in Fürth eröffnet und zog viele Rollsport-Begeisterte an.

Foto: Ron Hübner

Skatehalle „The Hub“ ist eröffnet

ROLLSPORT Das neue Indoor-Angebot - einzigartig in der Region - stößt auf große Begeisterung.

VON CLAUDIA ZIOB

FÜRTH – Ollies, Kickflips, Boardslides: Mit jeder Menge Tricks wurde die neue Rollsporthalle „The Hub“ in Fürth am Samstag eingeweiht. Der Andrang war riesig.

Viele wollten sehen, was hier, in einer ehemaligen Lagerhalle an der Wehlauer Straße im Fürther Westen, entstanden ist, und mit ihren Boards, Scootern und Co. die neuen Rampen und Obstacles (Hindernisse) erkunden. Auf 1300 Quadratmetern - das entspricht der Fläche einer Dreifachturnhalle - können sie jetzt an ihren

Tricks feilen. „The Hub“ ist aktuell die einzige Rollsporthalle in der Region und nach Angaben der Stadt die größte ihrer Art in Süddeutschland. Die nächstgelegene Skatehalle war bisher in Regensburg zu finden, erzählt Olaf Küsgens, der sich freut, dass er mit seiner Skate-Schule „Skate Coach“ ab sofort bei jedem Wetter Kurse für Kinder und Erwachsene anbieten kann.

Riesige Freude war auch bei der Stadtspitze zu spüren, bei den Eigentümern der Halle und beim Verein „Skate Hub“, der zusammen mit der Abteilung Jugendarbeit der Stadt

Fürth die Skatehalle konzipiert und eingerichtet hat. Er sei „überwältigt“, sagte Christian Karl, der erste Vorsitzende. „Dass wir hier heute stehen, ist einfach der Wahnsinn!“

Möglich gemacht hat die neue Attraktion eine großzügige Spende der Stiftung Carl Friedrich Eckart, für die sich alle Beteiligten höchst dankbar zeigten - der offizielle Name der Halle ist daher: „Rollsporthalle Eckart - The Hub“. Eckart selbst sei „auch total begeistert“, berichtete OB Thomas Jung. Rollsportbegeisterte können in der ehemaligen Lagerhalle jetzt ganzjährig und wetterunabhängig mit

BMX-Rädern, Skateboards, Scootern und Inlinern trainieren, auch Rollstuhlsport (WCMX) ist möglich.

Unter den Ersten, die am Samstag die Rampen hinunterflitzten, war Manuel, der mit Mitte 40 schon jede Menge Skate-Erfahrung hat. Richtig gut findet er die Halle - genauso wie die beiden Freunde Benno (6) und Tobias (7), die noch am Anfang ihrer Scooter-Karriere stehen.

INFO

Mehr Bilder vom Eröffnungstag gibt es unter nn.de/fuerth



Am Samstag ging es hier teils im Sekundentakt die Rampe hinunter. Foto: Ron Hübner



Von einer Tribüne aus kann man den Skatern zusehen. Foto: Ron Hübner